

Schutz für die Streuobstwiesen in Rimhorn

BUND-Ortsgruppe setzt Lottogewinn für die Mistelentfernung ein

Wiesbaden, 15.02.2022. Misteln sehen zwar schön aus und werden gerne als Zweige aufgehängt, doch in der Natur sind sie nichts anderes als Bauparasiten, die ihren Wirt um Wasser und Nährstoffe bringen. Damit die wertvollen Streuobstwiesen und weitere Laubbäume im Lützelbacher Ortsteil Rimhorn erhalten bleiben, widmet sich der BUND Höchst-Breuberg ehrenamtlich der Mistelentfernung. Jetzt werden die Naturschützer von der Umweltlotterie GENAU unterstützt, 5000 Euro gab es für das Projekt als Zusatzgewinn.

Der Ortsverband BUND Höchst-Breuberg besteht seit 1980 und betreibt eine ganze Reihe von Projekten. Schwerpunkte der Arbeit sind etwa die Verkehrssituation in und um Höchst und Breuberg. Die Aktiven im Ortsverband pflegen außerdem die etwa zwei Hektar große BUND-Wiese in Hetschbach mit 45 Hochstamm-Apfelbäumen oder kümmern sich um Baumpaten für vergreiste Obststämme im Lützelbacher Ortsteil Rimhorn. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Beseitigung von Misteln in der gesamten Gemarkung Rimhorn. Die Laubholz-Mistel wird für Obstbäume zunehmend zur Gefahr, denn sie entzieht dem Baum mit ihren Saugwurzeln Wasser und Nährstoffe. Deshalb hat es sich der Ortsverband Höchst-Breuberg gemeinsam mit dem ortsansässigen „Apfelbaumhof Rimhorn“ und seinem Besitzer Arno Jekel zur Aufgabe gemacht, Misteln auf Baumgrundstücken in Rimhorn zu entfernen. 210 Bäume etwa sind betroffen, gut 60 haben die engagierten Naturschützer schon fachgerecht geschnitten und von den Misteln befreit. Seit Januar 2020 ist die Ortsgruppe zur Mistelentfernung aktiv, unterstützt von der Gemeinde Lützelbach. Denn diese schreibt die Eigentümer an und fragt um ihre Erlaubnis. Bisher waren die Naturschützer für ihre Arbeiten auf Spenden angewiesen. Insbesondere dann, wenn sie nicht selbst, sondern etwa aufgrund der Größe des Baumes professionelle Baumpflegedienste Hand anlegen müssen, werden erhebliche Mittel benötigt. Deshalb meldete der Projektleiter Hans Hofferberth, gleichzeitig Sprecher der Ortsgruppe, das Projekt zur Entfernung der Misteln bei der Umweltlotterie GENAU an. Jetzt glückte der Zusatzgewinn für ein Umweltprojekt, der mit 5000 Euro verbunden ist. "Erfahrungsgemäß können zwischen 50 und 100 Bäume mit dieser Summe von Misteln befreit werden", freut sich Hofferberth, "wir werden professionelle

LOTTO Hessen GmbH

Rosenstraße 5-9
65189 Wiesbaden

Postanschrift:
Postfach 4007
65030 Wiesbaden

Geschäftsführer:
Dr. jur. Heinz-Georg Sundermann

Herausgeber: Unternehmenskommunikation
LOTTO Hessen

Verantwortlich:
Dorothee Hoffmann
dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Telefon 0611 3612 – 170
Telefax 0611 3612 – 116

www.lotto-hessen.de

Gartenbaubetriebe suchen, die den Mistelschnitt in einer konzertierten Aktion zügig durchführen. Wenn sich freiwillige Helferinnen melden, werden wir sie in die Arbeit einweisen und ihnen geeignetes Gerät zur Verfügung stellen." Insbesondere eine große Linde in Rimhorn konnte von den Umweltschützern selbst nicht behandelt werden. "Diese große Linde in Rimhorn, an die wir uns als Laien nicht trauen, haben wir dank des Gewinns der Umweltlotterie von Profis entmisteln lassen und damit gerettet." Die derzeitige Aktion des Mistelschnitts startete am 12. Februar mit acht ehrenamtlich Beteiligten aus dem Ort sowie dem Mitgliederbereich des BUND. Darunter waren auch zwei Nachwuchskräfte, „die sich zum Glück an diese körperlich anspruchsvolle Arbeit herangetraut haben“, berichtet Hofferberth zufrieden. Vom Gewinn der Umweltlotterie sollen auch noch weitere Leitern und professionelles Schnittwerkzeug gekauft werden, um damit noch viele weitere Jahre der Mistel zu Leibe rücken zu können.

Das Projekt „Mistelentfernung in Rimhorn“ ist das 10. Projekt im Odenwaldkreis, das seit dem Start der Umweltlotterie GENAU den Zusatzgewinn für die Umwelt erzielen konnte. Der Odenwaldkreis profitierte damit bislang von einer Umweltförderung aus der Lotterie GENAU in Höhe von insgesamt 50.000 Euro für seine Umweltprojekte. Bewerbungen für den GENAU-Zusatzgewinn können jederzeit unter www.genau-lotto.de/projekteinreichen angemeldet werden. Sie werden dann nach fachlicher Prüfung durch den Umweltprojektbeirat in den Kreis der zur Auswahl stehenden Umweltprojekte aufgenommen.

Das Spielprinzip der 2016 gestarteten Umweltlotterie GENAU von LOTTO Hessen ist weltweit einmalig: Jeder Tipper gibt auf seinem Spielschein eine hessische Postleitzahl an und erhält pro Los eine fünfstellige Identifikationsnummer, die sogenannte Los-ID. Aus allen teilnehmenden Losen wird dann die Los-ID gezogen, auf die der garantierte Hauptgewinn von mindestens 10.000 Euro entfällt und die gleichzeitig den Gewinner-Landkreis bestimmt. Alle teilnehmenden Lose im Landkreis oder der kreisfreien Stadt des Hauptgewinners gewinnen, außerdem ein Umweltprojekt. Welche Natur- und Umweltprojekte mit dem 5.000 Euro-Zusatzgewinn gefördert werden, entscheiden die jeweiligen Wochengewinner von GENAU.

Kontakt: Dorothee Hoffmann, Leiterin Unternehmenskommunikation/Pressesprecherin, Tel. 0611/3612-170, E-Mail: dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Kontakt Projektverantwortlicher bei Rückfragen: Harald Hoppe, Bund für Umwelt und Naturschutz Odenwald, Tel.: 06163 912174, E-Mail: BUND.Odenwald@BUND.net

Die bisherigen Umweltprojekte im Odenwaldkreis, die seit dem Start der Umweltlotterie GENAU mit dem Zusatzgewinn in Höhe von 5.000 Euro ausgezeichnet wurden:

Ziehungstag	Gewinner-Landkreis / Stadt	Gewinner-Projekt	Projekträger	Projektgewinn in Euro
27.05.2016	Odenwaldkreis	BUND - Streuobstwiese Hetschbach	BUND Kreisverband Rodenwald	5.000
18.11.2016	Odenwaldkreis	Landschaftspflege	NABU - OG - Steinbuch-Michelstadt	5.000
09.12.2016	Odenwaldkreis	Expedition Bachlauf	Reichenbergschule Reichelsheim	5.000
13.01.2017	Odenwaldkreis	Unser Apfel - Das Projekt mit Stiel	Jugendsozialarbeit Stadt Erbach + Schule am Sportpark	5.000
31.08.2018	Odenwaldkreis	Wildtierhilfe "Koboldhof"	Tierhilfverein Lichtbrücke e.V	5.000
15.03.2019	Odenwaldkreis	Probeimkerkurs des Imkervereins Erbach-Michelstadt	Imkerverein Erbach-Michelstadt	5.000
07.08.2020	Odenwaldkreis	BUND-Feldgehölz Gräsighang	BUND Kreisverband Odenwald	5.000
07.05.2021	Odenwaldkreis	Anlegen von Blühstreifen	Golfclub Buchenhof Hetzbach e.V.	5.000
13.08.2021	Odenwaldkreis	Schulprojekt: Naturnahe Umgestaltung des Schulgeländes der Ernst-Göbel-Schule	Ernst-Göbel-Schule in Höchst	5.000
28.01.2022	Odenwaldkreis	Mistelentfernung in Rimhorn	Bund für Umwelt und Naturschutz Odenwald	5.000